



Abb. 18: Schellenberg.
Das Wohnhaus Nr. 12 vor
Beginn der Translozie-
rungsarbeiten. Aufnahme
vom Frühjahr 1990.

Abb. 19: Schellenberg.
Das Holzwohnhaus Nr. 12
nach Abschluss der Trans-
lozierungsarbeiten im
Herbst 1993.

**SHELLENBERG, «UNDER PLATTA»,
HAUS NR. 12³¹**

- 1518 Erbauung des Hauses in Kantholz-
Blockbau. Kielbogenfenster.
- 1687 Als Fahrhabe wird das Haus abgebaut
und an neuem, uns unbekanntem Stand-
ort wieder aufgestellt.³² Neuer Dachstuhl.
- 1793/94 Erneuter Abbau und Wiederaufbau am
letzten Standort «Under Platta». Neuer
Dachstuhl.
- 1832 Umbauten und Erneuerungen an der
Laube.
- 1837 Einbau eines Sandsteinofens. Einbau
der Stubentäfer.
- 1844 Verkleidung der Nordwestfassade mit
Rundschindeln.
- 1892 Reparaturen an der Laube.
- 1923 Erneuerung der Herd-, Ofen- und
Kaminanlage.
- 1940 Anpassungen der Fenster, Türen und
Böden.
- 1970 Abbruch der freistehenden Stallscheune.
- 1989 Baugeschichtliche Untersuchung.
- 1992 Beginn der Translozierung.

Da das bau- und sozialgeschichtlich äusserst inter-
essante Holzhaus einem Neubau weichen sollte,
und der Erhalt nicht gesichert schien, musste eine
erneute Versetzung vorbereitet werden.³³ Im
Herbst 1993 konnten die Arbeiten an der Translo-
zierung des Hauses an seinen heutigen Standort in
die Dorfmitte von Schellenberg abgeschlossen wer-
den.³⁴ Es wird vom Liechtensteinischen Landesmu-
seum als Aussenstelle betreut und soll den Besu-
chern Einblicke in die ländliche Bau- und Wohnkul-
tur geben.³⁵